



Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

4. Sitzung (nichtöffentlich)

26. Oktober 2000

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Vorsitz: Klaus Stallmann (CDU)

Stenografin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse: Seite

Zur Tagesordnung 1

Der Ausschuss verständigt sich auf Wunsch der F.D.P.-Fraktion darauf, den Tagesordnungspunkt 12 "Absetzung des Leiters des Kriminalkommissariats 14 in Bielefeld am 26. September 2000" als Tagesordnungspunkt 2 im Anschluss an die Aktuelle Viertelstunde zu behandeln unter der Bedingung, dass die Ausschussmitglieder nach Beendigung der Aussprache zu diesem Thema nicht den Sitzungssaal verlassen, um Presseerklärungen abzugeben.

1 Aktuelle Viertelstunde (s. Anlage 1)

hier: Richter oder Ehrenamt 1

- Bericht des Staatssekretärs

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um Benennung der Beiratsmitglieder für den Härtefonds des Landes Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus aus Billigkeitsgründen in der Sitzung des Ausschusses am 30. November.

2 Absetzung des Leiters des Kriminalkommissariats 14 in Bielefeld am 26. September 2000 (s. Anlage 2)

2

- Bericht des Staatssekretärs
- ausführliche Diskussion

3 Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/150

Vorlagen 13/73 und 13/155

Einzelplan 03 - Innenministerium

Abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen 12

Der Einzelplan 03 wird sodann mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, F.D.P. und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion angenommen.

- 4 Vorhaben der Landesregierung im Bereich Inneres und Verwaltungsstrukturreform in der laufenden Legislaturperiode** 13

Der Ausschuss vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung, da der Innenminister wegen anderer dienstlicher Verpflichtungen heute nicht anwesend sein kann.

- 5 Behandlung von Organisationsgutachten, die im Auftrag des Arbeitsstabs Aufgabenkritik (AStA) der Landesregierung erstellt wurden**

Vorlage 13/58

13

Der Ausschuss kommt überein, weiterhin um die Zuleitung der Gutachten zu bitten und darüber, falls von einer Fraktion gewünscht, im Ausschuss zu beraten.

Für die SPD-Fraktion beantragt Jürgen Jentsch, sich in der nächsten Sitzung mit dem Gutachten zu den Zentralen Polizeitechnischen Diensten zu befassen.

- 6 Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen 2000 - Modern. Stark. Vielfältig Aus alten Stärken neue Chancen gewonnen**

Die Politik der Landesregierung in der 12. Legislaturperiode

Unterrichtung durch die Landesregierung

Drucksache 13/162

13

Der Ausschuss diskutiert nicht über den Bericht.

- 7 Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW" und zum Erlass personalvertretungsrechtlicher Regelungen**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/189

Zuschriften 13/111, 13/114, 13/118 bis 13/131, 13/135, 13/137, 13/139 bis 13/141 und 13/143

Vorlage 13/159

14

Der Ausschuss gibt kein Votum ab.

8 Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (PolG NW) - Unterbindungsgewahrsam -

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 13/179

14

Der Ausschuss lehnt den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, F.D.P. und Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion ab.

9 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und des Gesetzes über das Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheid

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 13/187

16

Der Ausschuss vertagt die Beratung dieses Punktes, da der federführende Hauptausschuss im Jahre 2001 dazu eine Anhörung durchführen will.

10 Mehr Demokratie wagen - Für Transparenz und Bürgernähe

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 13/25

16

Der Ausschuss gibt kein Votum ab.

11 Gesetz zur Stärkung der Bürgerrechte in Räten, Kreistagen und Landschaftsversammlungen

Gesetzentwurf der Fraktion der F.D.P.

Drucksache 13/197

16

Die Beratung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

12 Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Waffenrechts (Entwurf der Bundesregierung) (s. Anlage 3)

- Bericht des Staatssekretärs
- Diskussion

13 Ausschreitungen vor der alten Synagoge in Essen am 7. Oktober 2000 (s. Anlage 2)

19

Der Ausschuss erklärt sich mit einem schriftlichen Bericht einverstanden.

14 Bildung der Regionalräte aufgrund der Regelungen des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (2. ModernG) (s. Anlage 2)

19

- Bericht des Staatssekretärs

15 Umsetzung des "Aktionsprogramm der Landesregierung NRW gegen Rechtsextremismus"

20

Der Ausschuss schließt sich dem Wunsch des Staatssekretärs an, das Ergebnis der Arbeit einer von der Landesregierung eingesetzten Kommission, welches man für Ende November erwarte, einzubeziehen und den Punkt deshalb erst in der nächsten oder übernächsten Sitzung zu behandeln.

16 Terminplanung für das Jahr 2001 (s. Anlage 4)

20

Gegen die Terminplanung erhebt der Ausschuss keine Einwendungen.

sie den Umgang mit ihren Kollegen kritisierten. Seines, Kruses, Erachtens obliege es dem Ausschuss doch wohl, sich damit zu beschäftigen.

Einige Abgeordnete hätten heute die Stichworte "Vertrauen" und "Zusammenarbeit" erwähnt: Vertrauen und Zusammenarbeit insbesondere in der Polizei erwiesen sich als dringender notwendig als je zuvor. Viele Polizeibedienstete jedoch, und zwar nicht nur in Bielefeld, hätten dieses Vertrauen inzwischen verloren, weil die Rückendeckung aus der Politik fehle.

Die Landesregierung habe sich darauf berufen, Sachverhalte nicht zu kennen. Wäre es nicht vernünftiger gewesen, der Minister hätte sich zunächst einmal in aller Ruhe um diese Sachverhalte gekümmert und dann erst entschieden, den Polizeipräsidenten in Schutz zu nehmen oder nicht?

Jürgen Jentsch (SPD) bezeichnet die Äußerungen der Opposition als abenteuerlich und fordert CDU und F.D.P. eindringlich auf, die ihnen angeblich zugegangenen Papiere an die Landesregierung weiterzuleiten, um ihr eine Stellungnahme zu ermöglichen. So aber laufe das Agierende Opposition auf eine Diffamierung bestimmter Personen und auf Mobbing hinaus.

Diese Herausgabe lehnt **Horst Engel (F.D.P.)** ab.

3 Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Nachtragshaushaltsgesetz 2000) und Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/150

Vorlagen 13/73 und 13/155

Einzelplan 03 - Innenministerium

Abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der **Vorsitzende** verweist auf das Schreiben des Innenministers vom 29. September 2000, mit dem dieser die in der vorigen Sitzung von Abgeordnetem Kruse gestellten Fragen beantwortete.

Der Einzelplan 03 wird sodann mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, F.D.P. und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion angenommen.

4 Vorhaben der Landesregierung im Bereich Inneres und Verwaltungsstrukturreform in der laufenden Legislaturperiode

Der Ausschuss vertagt diesen Punkt auf die nächste Sitzung, da der Innenminister wegen anderer dienstlicher Verpflichtungen heute nicht anwesend sein kann.

5 Behandlung von Organisationsgutachten, die im Auftrag des Arbeitsstabs Aufgabenkritik (AStA) der Landesregierung erstellt wurden

Vorlage 13/58

Der Ausschuss kommt überein, weiterhin um die Zuleitung der Gutachten zu bitten und darüber, falls von einer Fraktion gewünscht, im Ausschuss zu beraten.

Für die SPD-Fraktion beantragt Jürgen Jentsch, sich in der nächsten Sitzung mit dem Gutachten zu den Zentralen Polizeitechnischen Diensten zu befassen.

**6 Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen 2000 - Modern. Stark. Vielfältig
Aus alten Stärken neue Chancen gewonnen
Die Politik der Landesregierung in der 12. Legislaturperiode**

Unterrichtung durch die Landesregierung
Drucksache 13/162

Der Ausschuss diskutiert nicht über den Bericht.



*CDU-Landtagsfraktion
Nordrhein-Westfalen*
Theo Kruse MdL
Innenpolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion

An den
Vorsitzenden
des Ausschusses für Innere Verwaltung
Herrn Klaus-Dieter Stallmann MdL

- im Hause -

24. Oktober 2000

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit bitte ich um eine "Aktuelle Viertelstunde" für die nächste Sitzung des Ausschusses für Innere Verwaltung zum Thema:

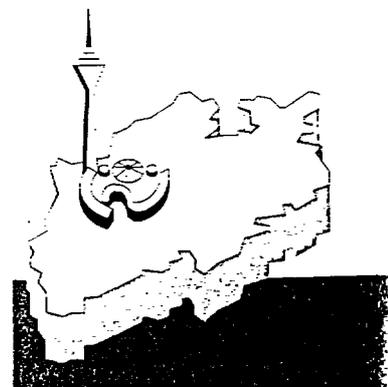
Richter oder Ehrenamt
- Bericht des Innenministers -

Mit freundlichen Grüßen

Theo Kruse MdL

CDU-Landtagsfraktion NRW
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

Tel. (0211) 884 - 2762
Fax (0211) 884 - 3366
e-mail: kruse-theodor@nrwcd-fraktion.de





CDU-Landtagsfraktion
Nordrhein-Westfalen
Theo Kruse MdL
Innenpolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion

An den
Vorsitzenden des Innen-Ausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Klaus-Dieter Stallmann MdL

- im Hause -

12. Oktober 2000

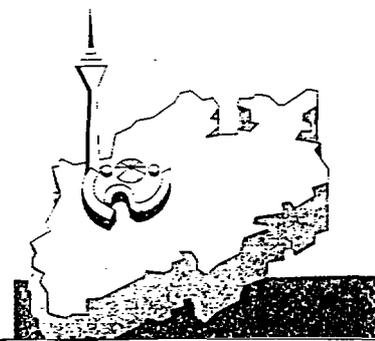
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der CDU-Fraktion beantrage ich für die nächste Sitzung des Innen-Ausschusses als zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- Ausschreitungen vor der alten Synagoge in Essen am 07. Oktober 2000
-Bericht des Innenministeriums-
- Absetzung des Leiters des Kriminalkommissariats 14 in Bielefeld am 26. September 2000
-Bericht des Innenministeriums-
- Bildung der Regionalräte aufgrund der Regelungen des zweiten Gesetzes zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (2. ModernG)
-Bericht des Innenministeriums-

Mit freundlichen Grüßen

Theo Kruse MdL





Landtag Nordrhein-Westfalen

Monika Düker MdL

Innenpolitische Sprecherin
Bündnis90/DIE GRÜNEN
im Landtag NRW

Landtag NRW | Monika Düker MdL | Postfach 10 11 43 | 40302 Düsseldorf

Herrn
Klaus Stallmann MdL
Vorsitzender des Ausschusses
Für Innere Verwaltung und
Verwaltungsstrukturreform
ZHd. Herrn Wolfgang Fröhlecke
Im Hause

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 - 2560/-2204
Telefax (0211) 884 - 3529

eMail monika.dueker@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 24.09.2000

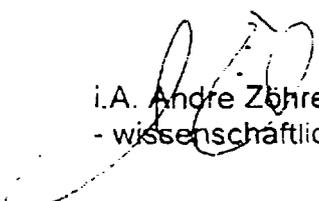
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantrage ich für die nächste Sitzung
des Ausschusses einen Tagesordnungspunkt:

Bericht des Innenministers über die Novellierung des Waffengesetzes.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Monika Düker


i.A. Andre Zöhren
- wissenschaftlicher Mitarbeiter -

27.09.00
G.

TERMINPLAN 2001
- 1. Jahreshälfte -

	M	D	M	D	F	Sa	So	
Januar	1	2	3	4	5	6	7	) Weihnachtspause
	8	9	10	11	12	13	14	) Sitzungswoche
	15	16	17	18	19	20	21) -"
	22	23	24	25	26	27	28) -"
Februar	29	30	31	1	2	3	4) -"
	5	6	7	8	9	10	11) -"
	12	13	14	15	16	17	18) -"
	19	20	21	22	23	24	25	) sitzungsfrei
	26	27	28	1	2	3	4) -"
März	5	6	7	8	9	10	11	) Sitzungswoche
	12	13	14	15	16	17	18) -"
	19	20	21	22	23	24	25	) 2. Lsg. Haushalt 2001
	26	27	28	29	30	31	1	) 3. Lsg. Haushalt 2001
April	2	3	4	5	6	7	8	) Sitzungswoche
	9	10	11	12	13	14	15	) Osterpause
	16	17	18	19	20	21	22	) vom 09.04. - 21.04.2001
	23	24	25	26	27	28	29	) Sitzungswoche
	30	1	2	3	4	5	6) -"
Mai	7	8	9	10	11	12	13) -"
	14	15	16	17	18	19	20) -"
	21	22	23	24	25	26	27) -"
	28	29	30	31	1	2	3	) sitzungsfrei
	4	5	6	7	8	9	10) -"
	11	12	13	14	15	16	17	) Sitzungswoche
	18	19	20	21	22	23	24) -"
Juni	25	26	27	28	29	30		) sitzungsfrei

TERMINPLAN 2001
- 2. Jahreshälfte -

	M	D	M	D	F	Sa	So	
Juli	2	3	4	5	6	7	8	) sitzungsfrei
	9	10	11	12	13	14	15) -"
	16	17	18	19	20	21	22	) Sommerpause
	23	24	25	26	27	28	29	) vom 25.06.2001
	30	31	1	2	3	4	5	) bis 26.08.2001
August	6	7	8	9	10	11	12) -"
	13	14	15	16	17	18	19) -"
	20	21	22	23	24	25	26) -"
	27	28	29	30	31	1	2	) Sitzungswoche
September	3	4	5	6	7	8	9	) 1. Lsg. Einbringung HG 2
	10	11	12	13	14	15	16	) 1. Lsg. Beratung HG 200
	17	18	19	20	21	22	23) -"
	24	25	26	27	28	29	30) -"
	1	2	3	4	5	6	7) -"
Oktober	8	9	10	11	12	13	14	) sitzungsfrei
	15	16	17	18	19	20	21) -"
	22	23	24	25	26	27	28	) Sitzungswoche
	29	30	31	1	2	3	4) -"
November	5	6	7	8	9	10	11) -"
	12	13	14	15	16	17	18) -"
	19	20	21	22	23	24	25	) sitzungsfrei
	26	27	28	29	30	1	2	) Sitzungswoche
Dezember	3	4	5	6	7	8	9) -"
	10	11	12	13	14	15	16	) 2. Lesung Haushalt 20C
	17	18	19	20	21	22	23	) 3. Lesung Haushalt 20C
	24	25	26	27	28	29	30	) Weihnachtspause
	31							) vom 24.12.2001 - 05.01.2

Anlage 4 zu APr 13/98

- = Plenarsitzungstage
- () = Schulferien /

- = Sitzungen des Ausschusses für Innere Verwaltung
- = und Verwaltungsstrukturreform
- = im Bedarfsfälle zusätzliche Sitzung
- = ges. Feiertag

Anlage